

HINTERGRUND

Neue Influenza durch Virusshift



Infizieren sich Menschen synchron mit Geflügelpest- und Influenza-Viren, können neue Virus-Subtypen entstehen, die Grippe-Pandemien auslösen. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

„Härte gegenüber den Patienten“

Beim Kassenärztetag in Friedrichshagen protestierten die Ärzte noch einmal gegen die Praxisgebühr. **7**

MEDIZIN

Neue Option bei Colitis ulcerosa

Werden mit Zell-Apherese Granulozyten und Monozyten gebunden, kann dies die Erkrankung in Schach halten. **10**

Schutz für Sklerodemie-Patienten

Bei pulmonaler arterieller Hypertonie durch die Kollagenose profitieren Patienten von Bosentan. **11**

WIRTSCHAFT

Risiko bei Hausersteigerung

Wer ein Haus ersteigert, sollte auf die Grundschuld achten. Sonst drohen doppelte Kosten. **12**

KULTUR UND GESELLSCHAFT

Spurensuche eines Paläopathologen

Der Göttinger Forscher Michael Schulz untersucht und identifiziert Skelettfragmente antiker Königinnen. **14**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77

Verlag:

Tel.: 50
1 23

Redaktion:

Tel.: (061 02) 5061
Fax: (061 02) 588
(061 02) 587

2S-B
2609
ZB MED

Kostenausgleich erweist sich als Katastrophe.“ Die Programme sind so angelegt, daß eine Kasse, die viele DMP-Patienten hat, mehr Geld aus dem Ausgleichstopf der gesetzlichen Krankenkassen, dem Risikostrukturausgleich, erhält. Unter anderem für diese Berechnungen ist ein hohes Maß an Dokumentation erforderlich.

Wenn nicht bald etwas passiert, seien die DMP zum Scheitern verurteilt, ist sich Hansen sicher. Die

Krankenstand sinkt drastisch

BERLIN (dpa). Der Krankenstand ist in den ersten neun Monaten des Jahres auf den niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung gesunken. Die Tageszeitung „Die Welt“ beruft sich auf Statistiken der Bundesregierung. Demnach fehlten Arbeitnehmer zwischen Januar und September aus Krankheitsgründen durchschnittlich 5,8 Arbeitstage. Das waren 11,2 Prozent weniger als im 2002.

Internisten sehen Kliniköf-

Berufsverband Deutscher Internisten fordert seine Kollegen auf,

WIESBADEN (vdb). Die Öffnung der Kliniken für die ambulante Versorgung darf nicht als Frontalangriff auf niedergelassene Fachärzte verstanden werden. Sie ist eher eine Chance für Internisten, ist der Berufsverband der Internisten (BDI) überzeugt.

Professor Peter Knuth, Ärztlicher Geschäftsführer des BDI, sieht diese Regelungen auch als Ver-

Fachmann für Dokumentation – und im Nebenberuf

überbordende Dokumentation sei mit dem Praxisalltag nicht zu vereinbaren und führe zu einer Akzeptanzkrise der DMP. „Die Datenmenge muß drastisch reduziert werden auf das, was für Evaluation und Qualitätssicherung notwendig ist“, betonte er. Die unterschiedliche finanzielle Belastung einzelner Kassen durch die Versor-

gung chroni nach Einschacher ermitte te die Hand den Arzt ve müsse zum schrift des P Austritt aus tenübermitt fordert Hans

Ein Trauma fürs Le

Arbeitslose / Unzufriedenheit bleibt t

ANN ARBOR (ug). Arbeitslosigkeit hinterläßt bleibende Spuren im Gemüt von Betroffenen. Selbst wenn sie längst wieder eine Arbeitsstelle haben, fühlen sie sich weniger zufrieden als vor dem Verlust des Arbeitsplatzes, hat Richard Lucas von der Universität von Michigan in Ann Arbor herausgefunden. Mehr als 24 000 Deutsche haben über 15 Jahre an der Studie teilgenommen, berich-

tet „bild der Die Ergebn beitslosigke friedenheit her sind Ps gegangen, d nem tiefgr Arbeitslosig ner sind al Zeit aber w Grad an Zu ren.

pflichtung für Kliniker und Niedergelassene an, sich zusammenzurufen, „weil die Probleme in Klinik und Praxis ähnlich sind“. Jeder, der diese neue Chance nutze, werde am Ende davon profitieren.

Knuth: „Doch um die neuen Möglichkeiten zur Kooperation umzusetzen, muß eine einheitliche Vergütung gefunden werden, die sich ausschließlich auf die Erbringung der Leistung bezieht.“

Dann spiel ob die Leis im Kranken Das neue F Kliniken (D Haupthind Auch BD Guido Hofr Niedergela durch eine einander p zum Beispi